

Bohmter Reiterfrühling

Am vergangenen Wochenende richtete der Reit- und Fahrverein Bohmte sein alljährliches Hallenturnier unter dem Motto: Bohmter Reiterfrühling, aus. Der Veranstalter, Teilnehmer und Zuschauer waren durchweg bester Laune und mit der Veranstaltung vollends zufrieden. Der Verein präsentierte sich von seiner besten Seite, sowohl die Außenplätze als auch die Turnierhalle waren gut präpariert und die Organisation klappte, zur Zufriedenheit aller, reibungslos. Ebenfalls erfreulich war die Zahl der Teilnehmer. Mit über 500 Nennungen wurde ein Plus von rund 150 Nennungen verzeichnet, Vereinsrekord.

Den Beginn machten am Samstag die Dressurreiterinnen und –reiter. Reiterwettbewerbe Pony und Pferde, Dressurprüfungen der Klassen E und A und wurden genauso ausgetragen wie die Qualifikation für den Sparkassen-Cup bei den diesjährigen Horses and Dreams in Hagen a.T.W. vom 23.-27. April 2014. Hierfür überreichte stellvertretend für die Sparkasse Thomas Ruppel, Leiter der Marktdirektion Wittlage, Ehrenpreise und Glückwünsche an alle Qualifizierten und Teilnehmer. In den Platzierungen an diesem Tag fanden sich einige Bohmter Reiterinnen wieder, die sich erfolgreich den Richtern mit ihren Pferden vorstellen konnten, u.a. auch die Schwestern Lena und Sara Aschenbroich. Während Lena eine Dressurprüfung der Klasse E für sich entscheiden und sich eine goldene Schleife an die Trense stecken lassen konnte, qualifizierte sich Sara durch einen zweiten Platz, mit ihrer Stute Toffifee, im Reiterwettbewerb-Pferde direkt für den Sparkassen-Cup. Die Gute Laune wurde durch den Sturz einer Reiterin auf dem Abreiteplatz am Samstagvormittag getrübt. Sie wurde mit dem Krankenwagen zur Untersuchung ins Krankenhaus gefahren. Der gesamte Reit- und Fahrverein Bohmte wünscht gute Besserung.

Die Sonne strahlte über den zweiten Turniertag mit voller Kraft und wirkte sich positiv auf das gesamte Turniergehen aus. An diesem Tage galt das Gesamte Augenmerk den Springreiterinnen und –reitern. Sie mussten sich in Stilspringprüfungen an den Noten und in Zeitspringspringen an der gebrauchten Zeit messen lassen. Zuständig an diesem Tage für den Parcours war Parcourschef Thomas Bröcker. Er selbst war mit dem Turnier sehr zufrieden: „Ein toll organisiertes Turnier. Ich bin von allen Beteiligten des Reit- und Fahrvereins Bohmte herzlich empfangen und gut unterstützt worden. Das ist keine Selbstverständlichkeit auf ländlichen Turnieren. Wenn ich darf komme ich gerne wieder.“ Das Lob beruhte auf Gegenseitigkeit. Auch die Aktiven und Parcours helfer stellten ihm ein gutes Zeugnis aus und würden sich ebenfalls über ein weiteres Engagements von Thomas Bröcker freuen. Die Leistungen aller waren wirklich toll. Man merkte, dass das der “Winterschlaf“ abgelegt wurde und die Leistungskurve der Paare wieder steil bergauf zeigt. Die Bohmter Reiterinnen durften sich ebenfalls in die Platzierungslisten eintragen, ganz zum Stolz der Jugendwartin Mirja Junge-Gurran. „Die Mädels haben das alle, ob platziert oder nicht, ganz toll gemacht. Die Harmonie zwischen Reiterin und Pferd hat gestimmt und hier kann einfach jeder zufrieden und stolz sein.“ Zum Abschluss des Turniers wurde noch das alljährliche Teamspringen ausgetragen. Hier

musste jeweils ein E- und A-Parcours von jeweils einem Reiter/in in kürzester Zeit absolviert werden. Die Schwierigkeit bestand darin, nicht nur ohne Fehler zu bleiben, sondern auch für den zweiten Reiter so passend zu starten, wenn der Erste den letzten Sprung überwunden hat und somit so wenig Zeit wie möglich zu verlieren. Der Bohmter Reitverein schickte gleich zwei Teams ins Rennen. Anna Pöttger und Lisa Meyer platzierten sich mit Platz drei nur geringfügig vor ihren Vereinskolleginnen Lena Aschenbroich und Ann-Kristin Höppke, die den fünften Platz belegten. Zur Führzügelklasse füllte sich die Halle beträchtlich. Hier präsentierten sich der Nachwuchs mit ihren Ponys und zeigten, dass sie zwar noch keine Dressur reiten und einen Parcours springen können, aber schon sehr sicher im Sattel sitzen können und der Weg zu den genannten Prüfungen nicht mehr weit ist.

Erfreulich zu sehen war es, dass eine große Besucherzahl an beiden Tagen den Weg zur Reitsportanlage nach Bohmte gefunden hat. „Wir glauben wir können im Namen aller sprechen, wenn wir sagen, dass es uns wiederum gelungen ist, ein wirklich vorzeigbares Turnier auf die Beine zu stellen und wir rundum zufrieden sind. Das Wetter hat uns voll in die Karten gespielt und alles hat wirklich gut geklappt. Nicht nur an den zwei Tagen, sondern auch bei den Vorbereitungen haben alle Vereinsmitglieder, Familienangehörige, Freunde, Partner und Bohmter Reitsportfreunde mitgeholfen dieses Turnier zu realisieren. Nicht zu vergessen wieder diese Vielzahl an Sponsoren. Wir haben wirkliches Glück und sind unendlich dankbar, dass sich Unternehmen und Privatleute bereit erklären ein Reitturnier finanziell zu unterstützen. Wir wissen, dass wirklich zu schätzen und bedanken uns recht herzlich dafür.“, resümierten Sandra Böckmann (Turnierleiterin) und Rainer Aschenbroich (1. Vorsitzender).

Eine lange Verschnaufpause gibt es für den Reit- und Fahrverein Bohmte nicht, denn bereits am 18. Mai wird ein „Tag der offenen Stalltür“ angeboten und vom 18.- 20.Juli findet das große Sommerturnier statt. Zu beiden Veranstaltungen sind sowohl aktive Reiter/innen als auch Interessierte herzlich eingeladen.